

Schräger

CHECKPOINT

LEIPZIGER STR. 55
BERLIN 10117
TELEFON
208 25 96
208 29 95
FAX
208 21 17

Berlin, im September 2000

Halli, Hallo und einen wunderschönen Tag!

Das „Checkpoint Varieté“ möchte sich, bezüglich des im Dezember 1999 stattgefundenen Offene Bühnen Marathons, in Erinnerung bringen.

C A F E

Wir möchten uns nun endlich bei all denen bedanken, die zum Gelingen dieses Spektakels beigetragen haben und auch bei denen, die trotz ihrer Zusage leider verhindert waren. Der gute Wille zählt.

Anlaß dieses Briefes ist nicht allein die Danksagung sondern vorallem die frohe Botschaft, daß wir es mit dieser Veranstaltung wirklich geschafft haben, in das

Guinness Buch der Rekorde

zu gelangen. Am 27. September erscheint die neue Ausgabe, in der wir also erwähnt werden.

Ihr Lieben, habt nochmals vielen Dank für alles. Für Euren Enthusiasmus, Eure Ausdauer, Eure Freude am Spiel, ohne die uns weder diese irre Fete, noch der dadurch entstandene Rekord gelungen wäre.

Höchstleistungen sind eine gute Sache aber der Spaß daran zählt weit mehr. Da wir davon auf jeden Fall sehr viel hatten, sehen wir uns auch in diesem Jahr wieder dazu genötigt, eine Menge Spaß zu produzieren. Unser Anliegen ist es, in diesem Dezember wieder möglichst viele Künstler unter ein Dach zu bekommen, nicht allein um einen neuen Marathon zu veranstalten.

K I N O

Einmal im Jahr sollte es den Künstlern aus der Scheinbar, dem Chamäleon und dem Chapeau gemeinsam mit dem Checkpoint möglich sein, etwas Einzigartiges an Begegnung zu schaffen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr am 28. Dezember 2000, um 17.00 Uhr nix weiter zu tun habt, als wieder dabei zu sein, wenn es zum zweiten Mal heißt: „Wir haben sie noch alle.“

Danke! Weiter sagen!

Mit herzlichen Grüßen aus der Leipziger

Daniel Rosié
Checkpoint

GALERIE